

Deutsche Schachschule  
Qualitätssiegel des Deutschen Schachbundes  
Schulschach

Bewerbungsunterlagen des Herder-Gymnasiums  
Berlin-Charlottenburg



Herder-Schule (Gymnasium)  
Westendallee 45-46  
14052 Berlin

Herder-Schule (Gymnasium)  
Westendallee 45-46  
14052 Berlin (Charlottenburg)

z.Hd. Herrn Thilo Steinkrauß

Sekretariat: 1. Etage, Raum 116  
Telefon: (030) 9029 - 27800  
Fax: (030) 9029 - 27821  
Email: leitung@herder-oberschule.de  
Internet: www.herder-oberschule.de

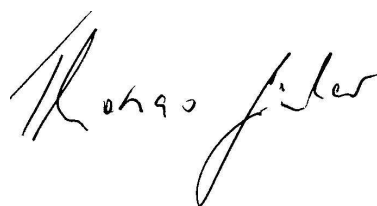
Email-Kontakt bitte über: [Thilo.Steinkrauss@gmx.de](mailto:Thilo.Steinkrauss@gmx.de) und [Thomas.Binder.Berlin@t-online.de](mailto:Thomas.Binder.Berlin@t-online.de)

Hiermit bewirbt sich die Herder-Schule (Gymnasium) in Berlin-Charlottenburg um die Verleihung des Qualitätssiegels des Deutschen Schachbundes in der Kategorie „Schulschach“.

An unserer Schule besteht seit 6 Jahren eine regelmäßig arbeitende und kontinuierlich gewachsene Schach-AG. Gegenwärtig gehört sie mit ca. 60 Mitgliedern der Klassenstufen 5 bis 13 zu den größten in Berlin. Sie nimmt regelmäßig und erfolgreich an Meisterschaften und anderen Turnieren teil.

Auf den folgenden Seiten möchten wir ausführlich über unsere Arbeit berichten.

-----  
M. Befort (Schulleiter)



-----  
Th. Steinkrauß (AG-Leiter)

-----  
Th. Binder  
(Vorsitzender SF Siemensstadt)

## Wir stellen uns vor

Die Herder-Schule ist ein Gymnasium im Berliner Stadtbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, genauer gesagt im Ortsteil Westend. Gegenwärtig besuchen ca. 650 Schülerinnen und Schüler unsere Schule. Im Jahre 2003 konnte die Herder-Schule das 100jährige Gründungsjubiläum feiern.

In jedem Jahrgang besteht mindestens eine Klasse mit mathematisch-naturwissenschaftlich profilierter Ausbildung. Unsere Schule ist Mitglied im Netzwerk mathematisch profilierter Schulen und im MINT-EC, einem Verein zur Förderung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen bei Schülern. Außerdem besteht im Rahmen eines Schulversuchs zur Begabtenförderung eine profilierte Klasse in den Klassenstufen 5 und 6.

Die Schach-AG des Herder-Gymnasiums arbeitet regelmäßig seit dem Jahre 2001. Sie ist in diesem Zeitraum kontinuierlich gewachsen und hat gegenwärtig mehr als 60 Mitglieder aus allen Klassenstufen. In zwei Klassenräumen im Erdgeschoss hat sie ihr festes Domizil.

Einen zusätzlichen Schub erhielt unsere Arbeit durch die Aufnahme der Kooperation mit einem Schachverein im Jahre 2003.

Zweimal wöchentlich treffen sich die Mitglieder der AG in drei Gruppen zu Training und Spiel. Der Termin am Montag ist den älteren Schülern (ab Klasse 9) vorbehalten. Freitags widmen sich die Trainer unseren jüngeren Mitgliedern in zwei Gruppen. Dabei werden sie tatkräftig von den erfahreneren Spielern unterstützt.

## Wir nehmen erfolgreich an Wettkämpfen teil

Wettkämpfe sind für uns das Salz in der Suppe. Schließlich wollen wir zeigen, was wir gelernt haben. Auch haben wir die Erfahrung gemacht, dass uns Turniere und Meisterschaften – unabhängig vom Erfolg – gewaltig voranbringen.

Unsere schönsten und wichtigsten Wettkämpfe sind jene, in denen wir als Team starten und erfolgreich sind.

Regelmäßig nehmen unsere Mannschaften an den Meisterschaften der Berliner Schulen im Turnierschach und im Schnellschach teil. Dabei haben wir natürlich den Ehrgeiz, immer zu den Besten zu gehören.

Unsere Mannschaften haben in den Berliner Meisterschaften bisher 12 Medaillen (davon 4x Gold) geholt.

Berliner Meister wurden wir

- im Turnierschach 2006 (WK III)
- im Schnellschach 2002 (WK I)
- im Schnellschach 2005 (WK III)
- im Schnellschach 2006 (WK III)



Berliner Meister 2006 im Schnellschach

Es mag verwundern, dass wir im Schnellschach besonders erfolgreich sind. Das liegt aber nicht etwa am Spieltempo, sondern daran, dass hier 6 Spieler zu einem Team gehören und wir eben bei größeren Teams unsere Stärke – die breite Ausgeglichenheit auf gutem Niveau – ausspielen können.

Im Frühjahr 2006 qualifizierte sich erstmals eine Herder-Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft der Schulen (WK III). Im Wettstreit mit den Meistern der anderen Bundesländer kamen wir auf einen hervorragenden 5. Platz. Unvergesslich schöne Erlebnisse bei dieser Meisterschaft in Bad Homburg sind uns Ansporn, auch in Zukunft möglichst oft den Sprung zu Deutschen Titelfkämpfen zu schaffen.

Das Foto auf der Titelseite zeigt unsere erfolgreiche Mannschaft bei der Siegerehrung.

Wie schon gesagt, unsere große Stärke ist das Mannschaftsspiel. Wir verfügen über eine breite Basis ausgewogener starker Spieler. So konnten wir z.B. bei der Berliner Meisterschaft der WK III 2006 neben Gold und DM-Qualifikation auch noch die Bronzemedaille für unsere zweite Mannschaft bejubeln.

Bei der Schnellschach-Meisterschaft der WK III kamen im Jahre 2005 gleich 3 Herder-Teams unter die ersten 10. An den Schnellschach-Meisterschaften 2006 nahmen insgesamt 6 Mannschaften unserer Schule teil – das sind fast 40 Spieler – und belegten durchweg vordere Tabellenplätze.

Unser Schwerpunkt liegt ganz bewusst auf dem Mannschaftserfolg und nicht auf der Ausbildung einzelner Spitzenspieler. Aber natürlich setzen unsere besten Teamspieler ihr Können auch erfolgreich in Einzelturnieren ein.

Auf einige Erfolge sei kurz verwiesen:

- Roland Pugliese ist aktueller Berliner Vizemeister U14. Cara Hoffmann und Florian Schmidt kamen auf vordere Plätze in der BJEM.
- Roland Pugliese gewann beim Berliner Amateurpokal (AMAP) 2005 den Pokal als bester Spieler ohne DWZ.
- Robin Toebis gewann beim renommiertesten Berliner Kinderturnier (Abrafaxe-Turnier) die U12-Gruppe mit 7 Punkten aus 7 Runden.
- Im Schnellturnier der Berliner Schüler (WK IV) belegten unsere Spieler geschlossen die Plätze 2 bis 6.



Erfolgreiche Herder-Delegation beim Abrafaxe-Turnier 2006



Roland Pugliese  
Berliner Vizemeister U14, 2006



Cara und Jonas an den Spitzenbrettern  
eines Meisterteams



BJEM U12, 2006/07 – Vorrunde

Mit starken Delegationen nehmen wir an etablierten Turnieren teil. Neben den Mannschaftskämpfen sind vor allem das Abrafaxe-Turnier und das Schnellturnier der Berliner Schüler zu erwähnen. Hier geht es uns darum, dass jeder Spieler ein seinem Erfahrungsstand entsprechend gutes Ergebnis erreicht. So platzieren sich unsere Teilnehmer regelmäßig in der Spitzengruppe, mindestens aber in der oberen Tabellenhälfte.

Unsere Besten erhalten über den Partnerverein die Gelegenheit, an den Berliner Einzelmeisterschaften ihrer Altersklasse (BJEM) teilzunehmen. In diesen äußerst anspruchsvollen Turnieren können sie ihr ganzes Können beweisen und unheimlich viel lernen. Besonders auffällig ist bei diesen Meisterschaften immer wieder, wie konzentriert und besonnen unsere Spieler zu Werke gehen. Während viele Partien schnell und durch grobe Fehler entschieden werden, sind die Herder-Schüler regelmäßig sehr lange am Brett und spielen gehaltvolle Partien.

Auch zu weiteren Turnieren (z.B. dem Berliner Amateurpokal – AMAP) öffnet uns die Vereinspartnerschaft den Weg.

Zahlreiche Herder-Schüler sind bereits Mitglieder der SF Siemensstadt und haben dadurch weitergehende Wettkampfmöglichkeiten (Start in den Mannschaften des Vereins, Vereinsturniere, Berliner Meisterschaften im Erwachsenenbereich usw.)





Seit 2004 spielen wir jährlich im zweiten Schulhalbjahr ein ordentliches Turnier um die Meisterschaft der Herder-Schule. Dabei geht es um einen ansehnlichen Wanderpokal. Seit 2006 wird diese Meisterschaft in zwei Altersgruppen ausgetragen. Aktueller Schulmeister ist Jonas Pohl.



Zu den Höhepunkten des Jahres gehört außerdem unser internes Weihnachtsturnier, wozu uns jeweils die Schachfreunde Siemensstadt einladen. In lockerer, aber trotzdem sportlicher Atmosphäre nehmen daran praktisch alle AG-Schüler teil.

## Wir sind immer faire Sportler

Die Schach-Teams des Herder-Gymnasiums sind – ebenso wie unsere Partner von den SF Siemensstadt – als zuverlässige, anständige und faire Sportler bekannt.

So sehr wir uns natürlich den sportlichen Erfolg wünschen, streben wir diesen immer im fairen Wettstreit an, bei dem der Beste gewinnen möge.

Beim Schüler-Schnellturnier der WK IV im Juni 2006 lagen unsere Spieler in breiter Front in der Spitzengruppe. So ließ es sich nicht vermeiden, dass die Klassenkameraden Lukas Grünbeck und Erik Nissen in der letzten Runde direkt gegeneinander antreten mussten. Während Lukas mit einem halben Punkt Rückstand nicht mehr aus eigener Kraft Turniersieger werden konnte, hätte sich Erik mit einem Sieg in dieser Partie den 1. Platz gesichert.

Die Versuchung war also groß, nun – mehr oder weniger geschickt – das passende Ergebnis herbeizuführen – so etwas soll ja schon vorgekommen sein....

Doch nach kurzer Diskussion waren sich alle Spieler und Betreuer einig, dass auch diese Partie korrekt am Brett entschieden werden sollte. Sie endete zwischen zwei gleichstarken Spielern folgerichtig remis – und der greifbar nahe Turniersieg war „verschenkt“. Unsere Spieler landeten auf den Plätzen 2 bis 6.

Noch nie ist unser Trainer auf einen „verschenkten“ Turniersieg so stolz gewesen wie in diesem Falle.



Faire Sportler:  
Unsere Teilnehmer am Schüler-Schnellturnier 2006



## Wir wollen noch besser werden

Unsere wöchentlichen Trainingsstunden beginnen immer mit einer lehrreichen Unterrichtseinheit. Sie dauert meist gut eine halbe Stunde.

Dazu bereiten unsere Trainer jeweils ein interessantes Thema vor, bei dem wir viel lernen können, das uns aber auch Spaß macht.

Das Training findet teils am Demo-Brett, teils mit Hilfe von „Fritz“ am Computer und Beamer statt. Oft erhalten wir auch Aufgaben, die wir in kleinen Gruppe lösen.



Unser Trainer hat umfangreiches Trainingsmaterial erarbeitet. Ausschnitte daraus bilden jeweils das Gerüst unseres Unterrichts. Zur Vertiefung kann man sich diese Partien – und viel mehr interessante Stoffe – im Trainingsbereich unserer Homepage ansehen. Sie stehen den Schülern auch als CD zur Verfügung.



Die älteren und leistungsstarken Spieler werden planmäßig in das Training der Jüngeren einbezogen. In Absprache mit dem AG-Leiter bereiten sie sich auf ein Thema vor und leiten dann einen Teil der Trainingsstunde. In der Vorbereitung vertiefen sie so ihr Wissen und lernen bei der Präsentation vor den ungedulden und neugierigen Schülern viel, was über das reine Schachspielen hinausgeht.

Nach dem Unterricht darf dann endlich auch Schach gespielt werden. Oft setzen sich die Trainer und die älteren Schüler dann noch einmal mit einzelnen Spielern zusammen, analysieren Wettkampfpartien oder üben bestimmte Elemente des Trainings.

Im Laufe des Tages nimmt ganz naturgemäß auch der Spaßfaktor zu. So vergehen die 2 Stunden des AG-Nachmittags wie im Fluge.

## Wir haben engagierte Trainer



Der Leiter unserer AG, Herr Thilo Steinkrauß (geb. 1968), ist Lehrer für Mathematik und Physik an unserer Schule.

Schon während des Referendariats (1995-97), dann zunächst an der Astrid-Lindgren-Schule in Lohne (Niedersachsen) und ab 2001 an der Herder-Schule hat Herr Steinkrauß im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften Schach und Schulschachwettbewerben mit interessierten Schülern gearbeitet, überzeugt vom enormen erzieherischen Wert des Schachspiels. Die Freude am Denken und am Teamgeist, die er besonders während eines Auslands-

aufenthaltes als Schüler selbst erleben durfte, möchte er Kindern und Jugendlichen weitervermitteln.



Unser Trainer, Herr Thomas Binder (geb. 1961), ist aktiver Turnierspieler in der 1. Mannschaft der SF Siemensstadt und trainiert seit ca. 25 Jahren junge Schachspieler. Seine aktuelle ELO-Zahl beträgt 1855.

Zunächst war Herr Binder in Sachsen-Anhalt aktiv, seit 1997 in Berlin.

Er war Turnierleiter zahlreicher Jugendmeisterschaften und führte Mannschaften in die erweiterte Spitze der damaligen DDR.

Seit 2001 ist er Vorsitzender der SF Siemensstadt und seit 2003 mit großem Engagement Trainer der Herderschach-AG. Sein Trainingskonzept basiert darauf, Schach-Begeisterung zu wecken und zu erhalten, sowie auf einem Wettkampfprogramm, das die Fähigkeiten jedes

Spielers berücksichtigt. Er versteht Schach als ein Mittel zur Herausbildung wichtiger charakterlicher Eigenschaften und zum Erlernen sozialer Kompetenz.

## Wir haben einen starken Partner

Unsere Schule unterhält eine feste vertragliche Partnerschaft mit dem Verein „Schachfreunde Siemensstadt e.V.“

Dadurch sichert uns der Verein ein regelmäßiges qualifiziertes Training im Rahmen der AG und den Zugang zu attraktiven Wettkampfangeboten.

Die stärksten Spieler der AG werden vom Verein eingeladen, diesem als ordentliches Mitglied beizutreten. Dabei genießen sie den Vorzug, ein Jahr lang keine Beiträge zahlen zu müssen.

Die Aufnahme in einen Schachverein verstehen wir als Auszeichnung, die nicht am Anfang der Schachkarriere steht. Sie ist ein wichtiger Schritt nach vorn, wenn der Schüler ein vorzeigbares Spielniveau erreicht hat und sich auch vernünftig unter erwachsenen Menschen bewegen kann.

Unsere AG-Mitglieder gehören mittlerweile zu den Leistungsträgern der Mannschaften der SF Siemensstadt. Sie nutzen darüber hinaus die dort gebotenen vielfältigen Turniermöglichkeiten.

Ein weiteres Highlight ist die vom Verein organisierte Serie von Simultan-Veranstaltungen mit namhaften Schachspielern. Ihnen wird bei einem harten Uhrens simultan alles abverlangt. Bisher kam keiner unserer Gäste „ungeschoren“ davon. Auf dem Foto sehen wir den Berliner Bundesligaspieler Olaf Teschke bei seinem Gastspiel.



## Wir spielen gerne Schach – aber wir können mehr

Am Herder-Gymnasium wird gern und viel Schach gespielt. Man soll sich nicht wundern, auch in den Pausen und Freistunden Schach spielende Kinder anzutreffen. Das Spielmaterial der AG steht zuverlässigen Schülern jederzeit leihweise zur Verfügung. Letztlich war diese Begeisterung seinerzeit die Keimzelle unserer Schach-AG.

Aber natürlich kommt auch das gesellige Leben nicht zu kurz. Das gemeinsame Döner-Essen nach (erfolgreichen) Auswärtsspielen ist schon legendär. Im Rahmen der BJEM lädt unser Partnerverein jedes Jahr zu einer Bowling-Partie ein – die richtige Abwechslung in einem anstrengenden Turnier. Das Schuljahresende feiern wir meist mit einem Grillfest bei Sport und Spiel.

Apropos „feiern“: So manche Geburtstagsparty unserer AG-Mitglieder besteht heute aus einem kleinen Schachturnier – schöner Beleg für die anhaltende Schachbegeisterung.

Unsere Schach-Schüler haben vielseitige Talente. Die Aussagen zu den Hobbys in den Porträts auf unserer Homepage vermitteln davon einen Eindruck. So haben wir viele aktive Sportler (vor allem in Mannschaftssportarten), aber auch eine ganze Reihe talentierter Musiker unter uns. Kürzlich besuchte z.B. der AG-Leiter ein Konzert des Jugendorchesters Charlottenburg und konnte sich davon überzeugen, dass der aktuelle Schach-Schulmeister auch am Cello eine gute Figur macht.

Mit vielfältigen Angeboten unterstützt unsere Schule die Begabungen der Kinder und Jugendlichen und gibt ihnen Gelegenheit, sich bei hochkarätigen Veranstaltungen und Wettbewerben zu präsentieren:

- Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an Mathematik- und Informatik-Wettbewerben: Preise im Bundeswettbewerb Mathematik, in der Mathematik-Olympiade, beim Tag der Mathematik (zum Beispiel durch das reine Schach-Team Philipp Ernst, Alexander Hardenberg, Roland Pugliese, André Rozek, Niklas Rughöft), im Känguru-Wettbewerb und beim Digitalen Adventskalender des MATHEON, Bundessieger im Bundeswettbewerb Informatik
- Naturwissenschaften und Technik: TheoPrax (Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut Karlsruhe), Jugend forscht (u. a. mit dem Schachspieler Adrian Lechel), First Logo League (Robotertechnik)
- Arbeitsgemeinschaften Chor und Orchester (u. a. mit den Schachspielern Dehua Duan, Jonas Pohl, Niklas Rughöft, Felix Piechowiak) mit regelmäßigen Aufführungen; Theateraufführungen (Darstellendes Spiel)

- Sport: Arbeitsgemeinschaften oder/und Teilnahme an den Rundenspielen in Berlin in Basketball, Fußball (2. Platz in Berlin bei den Mädchen), Handball, Tennis (Endrundenteilnahme), Volleyball, Erfolge bei den Berlin-Finals in der Leichtathletik und im Schwimmen, Berliner Meister im Hockey

Ein breites Spektrum von Angeboten hilft den Schülern weit über den Unterricht hinaus, wichtige Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln und ihre Talente weiter zu entwickeln.

- Schüleraustausch nach Frankreich und in die USA
- Schulfahrten: Mathematik (Sommerschule Blossin), Musik (Probenwoche), Religion (u. a. Gedenkstättenfahrt nach Polen); Kurs- und Klassenfahrten
- Schulfeste, Schülerweihnachtsfeier, Tag der offenen Tür (mit großem Engagement durch alle Schach-AG-Mitglieder)
- Öffentliche Bibliothek im Hause
- Förderverein (Unterstützung zahlreicher Projekte, auch der Schach-AG)



## Wir haben eine interessante Homepage

Seit mehr als zwei Jahren betreibt unsere Schach-AG eine eigene Homepage unter der Adresse [www.herderschach.de](http://www.herderschach.de) .

Ein Schwerpunkt dieser Seite ist die Veröffentlichung der Lektionen unseres Trainers. Sie stehen somit nicht nur den Mitgliedern der AG, sondern allen Interessenten zur Verfügung. Das ausgesprochen lebhaft und anerkennende Echo auf diese Seiten zeigt, dass sie mittlerweile in der deutschsprachigen Schachszenen einen guten Ruf und viele regelmäßige Besucher haben.

Der andere Schwerpunkt liegt auf der Darstellung unserer AG. Wir berichten ausführlich in Wort, Bild und Tabelle von unseren Wettkämpfen. Besonders interessante und wichtige Turnierpartien stehen mit ausführlichem Kommentar zum Nachspielen bereit. Die Veröffentlichung einer eigenen Partie auf dieser Homepage wird von den Schülern als große Anerkennung verstanden.

Jeder Spieler stellt sich auf einer Porträt-Seite persönlich vor.

Ausführliche Foto-Galerien vermitteln einen lebendigen Eindruck von unseren Aktivitäten.

Verdiente Spieler der AG werden nach ihrem Ausscheiden in die „Hall of Fame“ aufgenommen. In diesem Bereich findet man auch einige statistische Übersichten, die zeigen, dass wir schon auf eine recht erfolgreiche Geschichte zurückblicken können.

Ein paar liebevolle „Spielereien“ runden das Homepage-Angebot ab, darunter ein Quiz, eine Sammlung von Anekdoten und der automatisch eingeblendete „Happy-Birthday“-Gruß an Tagen, an denen ein AG-Mitglied Geburtstag feiert.

In regelmäßigen Abständen wird die Homepage auch als Offline-Fassung auf CD bereitgestellt. Damit kann man vor allem die Trainingseinheiten bearbeiten, ohne online zu gehen.

Eine aktuelle CD liegt dieser Bewerbung bei.

## Wir freuen uns auf künftige AG-Mitglieder

Die Schach-AG ist in den letzten Jahren kräftig gewachsen. Dabei legen wir großen Wert auf einen kontinuierlichen Zustrom junger Mitglieder aus den Eingangsklassen. So sind wir alljährlich mit großem Engagement beim „Tag der offenen Tür“ des Herder-Gymnasiums präsent. Im Jahre 2006 stand unser Angebot unter dem Motto „Schach mit Harry Potter“ und wurde begeistert aufgenommen. Bei allen Werbeveranstaltungen werden uns die Werbe-Flyer geradezu aus den Händen gerissen.

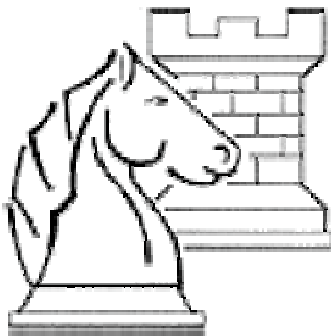
Jüngere Schüler, die unmittelbar vor dem Wechsel auf unser Gymnasium stehen, dürfen auch schon im letzten Grundschuljahr als Gast an der AG teilnehmen. Mit Roland Pugliese, Felix Piechowiak, Daniel Rozek und Robin Toebis sind vier unserer erfolgreichsten Spieler diesen Weg gegangen.



Zwei Fotos vom Tag der offenen Tür 2006

## Schach-AG der Herder-Oberschule

- eine der aktivsten und leistungsstärksten Schach-AGs in Berlin
- AG-Nachmittag mindestens 1x wöchentlich
- vertragliche Partnerschaft mit dem Verein „Schachfreunde Siemensstadt“
- ca. 60 Schüler aller Klassenstufen
- ernsthaftes Schachtraining mit erfahrenem Trainer
- Auch der Spaß kommt nicht zu kurz.
- Jeder findet bei uns einen Gegner mit passender Spielstärke.
- Unsere Mannschaften spielen regelmäßig um die Meisterschaft der Berliner Schulen.



- interne Meisterschaft, Teilnahme an externen Turnieren
- **Künftige Herder-Schüler können bereits vorab als Gast an unserer AG teilnehmen.**
- eigene Homepage [www.herderschach.de](http://www.herderschach.de)
- Infos und Kontakte über unsere Homepage oder per Email an [Th.Steinkrauss@gmx.de](mailto:Th.Steinkrauss@gmx.de) (betreuender Lehrer) oder [Thomas.Binder.Berlin@t-online.de](mailto:Thomas.Binder.Berlin@t-online.de) (Trainer)

Unser Werbeflyer

## Wir haben noch viel vor

Gerade der Zustrom jüngerer Spieler hat die AG für die nächsten Jahre auf eine stabile Basis gestellt.

Mit der soliden Ausbildung und der konstanten Schachbegeisterung aller Mitglieder sind die Voraussetzungen für dauerhaft erfolgreiche Teams geschaffen.

Viele gute Ideen harren noch der Umsetzung, um die AG noch attraktiver zu machen.

Einige sollen kurz angesprochen werden:

- Im Herbst 2008 möchten wir mit einer Gruppe besonders zuverlässiger Schüler die Schacholympiade in Dresden besuchen. Wir freuen uns darauf, die besten Spieler der Welt beobachten zu können.
- Ein mehrtägiges Trainingslager der AG mit viel Schach und vielen weiteren Freizeitangeboten ist vorgesehen.
- Wir möchten andere Schulen aus Berlin und dem Umland zu einem Turnier ins Herder-Gymnasium einladen. Dabei ist ein Mannschaftsturnier für altersklassen-übergreifende Teams gedacht.